

**Amt für Wasser
und Abfall**

Bau-, Verkehrs-
und Energiedirektion
des Kantons Bern

**Office des eaux
et des déchets**

Direction des travaux
publics, des transports
et de l'énergie
du canton de Berne



Amt für Wasser und Abfall Strategie 2017–2020

1. November 2016

Inhaltsverzeichnis

1.Mission	3
2.Vision	3
3.Strategische Ziele.....	4

Glossar

AWA-Strategie:	„Wie soll die Verwirklichung der AWA-Vision unter Berücksichtigung der verfügbaren Mittel und Ressourcen in den nächsten vier Jahren angestrebt werden?“
Mission:	„Was ist unsere Aufgabe?“
Vision:	„Wo sehen wir uns in zehn Jahren?“
Strategische Ziele:	„Prioritäre Aufgaben der nächsten vier Jahre“

1. Mission

- ▶ **Wir betreiben ein aktives und umfassendes Wasser- und Abfallmanagement.**
- ▶ **Wir schützen Mensch und Umwelt vor nachteiligen Einwirkungen und erhalten die Lebensgrundlage Wasser.**
- ▶ **Wir fördern die Kreislaufwirtschaft und setzen uns für eine schonende Nutzung von natürlichen Ressourcen ein.**

Unser Handeln richtet sich nach den Zielen der nachhaltigen Entwicklung:

- Wir regulieren den Abfluss der Aare, die Wasserstände der grossen Seen und den Wasserhaushalt im Gebiet der Juragewässerkorrektion. Wir tragen zur Sicherung angemessener Restwassermengen bei.
- Wir vergeben Konzessionen für Wasserkraftwerke und Gebrauchswassernutzungen und bewilligen Erdwärmesonden.
- Wir sorgen für eine gut funktionierende Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung.
- Wir minimieren den Einfluss von Abwassereinleitungen und überwachen die Gewässerqualität.
- Wir stellen einen sachgemässen Umgang mit Abfällen sicher und sanieren Altlasten.
- Wir schliessen Stoffkreisläufe und schonen dadurch natürliche Ressourcen.
- Wir ordnen bei Schadenereignissen Massnahmen zur Verhinderung von Folgeschäden an.

2. Vision

- ▶ **Als Kompetenzzentrum für integrales Wasser- und Abfallmanagement konzentrieren wir uns auf das Wesentliche und erzielen dadurch die grösstmögliche Wirkung.**
- ▶ **In unserem Aufgabengebiet sind wir eine fachlich führende Referenzstelle der Schweiz.**
- ▶ **Wir richten unsere Arbeit bestmöglich auf die Bedürfnisse unserer Anspruchsgruppen aus und sind dadurch ein verlässlicher Partner.**

3. Strategische Ziele

Organisatorische Ziele*

Z1: Wir konzentrieren uns bei der Arbeit auf das Wesentliche und erzielen damit die grösstmögliche Wirkung. Unsere Arbeitsprozesse sind effektiv, effizient und transparent.

Wir vermeiden übermässigen Perfektionismus und passen den Qualitätsstandard entsprechend an. Qualitätsanspruch, Fehlerkultur und Risikobereitschaft werden als Führungsthemen behandelt.

Wir optimieren unsere Prozesse weiter und nutzen dabei konsequent elektronische Hilfsmittel.

Wir identifizieren die stark überlasteten Stellen und treffen mögliche Gegenmassnahmen. Wenn nötig verschieben wir Kapazitäten.

Wir planen unseren Finanzbedarf restriktiv und gehen mit den finanziellen Ressourcen wirtschaftlich um.

Z2: Wir sichern uns qualifizierte Fach- und Führungskräfte.

Wir erhalten das attraktive Arbeitsumfeld und die guten Entwicklungsmöglichkeiten für Mitarbeitende und Führungskräfte. Die Mitarbeitenden tragen Verantwortung und verfügen über einen angemessenen Handlungsspielraum.

Personelle Abgänge bewältigen wir, indem die Nachfolgeplanung weiter gepflegt und ein Wissensmanagement aufgebaut wird.

Dank unserer Reputation und einer guten Vernetzung in der Branche finden wir geeignete Fach- und Führungskräfte auf dem Arbeitsmarkt.

Fachliche Ziele*

Z3: Wir leisten einen wesentlichen Beitrag zum Schliessen der Stoffkreisläufe und fördern damit eine nachhaltige Ressourcenbewirtschaftung.

Der Sachplan Abfall des Kantons Bern gibt die Stossrichtungen im Bereich der Abfallwirtschaft vor.

Wir setzen uns für eine vermehrte Verwendung von Recycling-Baustoffen und für die Verwertung von Bodenaushub zur Aufwertung von degradierten, landwirtschaftlichen Flächen ein.

Wir unterstützen die Gemeinden dabei, den Anteil biogener Abfälle im Kehricht zu reduzieren. Bei der Separatsammlung von Kunststoffabfällen richten wir den Fokus auf die Industrie und das Gewerbe.

* Thematisch aufgelistet, nicht nach Relevanz

Z4: Wir setzen uns für die schonende Nutzung von erneuerbaren Energien ein.

Die kantonale Wasserstrategie und die kantonale Energiestrategie geben die Stossrichtungen im Bereich der erneuerbaren Energien vor.

Bei der Wärmenutzung aus Fliessgewässern, Grundwasser und Seen unterstützen wir grössere, gemeinschaftlich genutzte Anlagen.

Wir fördern den Erhalt und die Optimierung bestehender Wasserkraftanlagen gemäss Wasserstrategie. Die Rahmenbedingungen für die Grosswasserkraft wollen wir verbessern.

Wir setzen uns für die vollständige und effiziente Biogasnutzung auf Kläranlagen und für die Abwasserwärmenutzung ein.

Z5: Wir verstärken unsere Wirkung bei Extremereignissen (Hochwasser / Trockenheit).

Die Zielsetzung bezüglich Extremereignissen beruht auf der kantonalen Wasserstrategie.

Wir erhöhen die Zuverlässigkeit der Hochwasserregulierung und des Unterliegerschutzes, indem wir die Steuerungen weiter optimieren und teilweise automatisieren. Ausserdem verbessern wir die Betriebssicherheit der Regulieranlagen, indem wir zusammen mit unseren Partnern Interventionspläne für die Behebung von Betriebsstörungen ausarbeiten.

Weiter untersuchen wir, ob und wie Speicherseen für die Hochwasserprävention und/oder Bewässerung genutzt werden könnten. Dabei klären wir als Konzessionsbehörde unsere rechtlichen Handlungsoptionen ab.

Ein Schwerpunkt bildet auch die landwirtschaftliche Bewässerung in Gebieten mit erhöhtem Wasserknappheitsrisiko. Hier fordern wir vermehrt regionale Nutzungskonzepte ein.

Z6: Mit einem vorausschauenden Monitoring und gezielten Massnahmen sorgen wir für saubere Gewässer. Im Fokus stehen dabei Spurenstoffe aus der Landwirtschaft, dem Siedlungsbereich und der Industrie.

Mit gezielten Massnahmen tragen wir dazu bei, dass der Eintrag von Pflanzenschutzmitteln aus landwirtschaftlichen Betrieben in die Gewässer dauerhaft reduziert wird.

Wir sorgen dafür, dass die nötigen ARA-Ausbauten zum Abbau von Spurenstoffen im Kanton Bern fristgerecht umgesetzt werden. Damit wird der Gewässerschutz kontinuierlich verbessert.

Wir kennen die Emissionen von Spurenstoffen aus Industriebetrieben und Deponien in Oberflächengewässer und ins Grundwasser soweit, dass wir Vollzugsschwerpunkte festlegen können.

Z7: Wir erhöhen die Versorgungssicherheit für Trinkwasser und die Effizienz der Abwasserentsorgung.

Grundlage für die Bestrebungen im Bereich der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung ist die kantonale Wasserstrategie.

Wir steuern die Anzahl der ARA sowie deren Standorte im Sinne eines ökologisch und ökonomisch sinnvollen Gewässerschutzes.

Wir sichern die wichtigsten Trinkwasserfassungen langfristig und fördern regionale Konzepte und Massnahmen.

Wir setzen uns dafür ein, dass alle nötigen Organe (Gemeinden oder Verbände) über eine aktuelle generelle Wasserversorgungs- sowie eine Entwässerungsplanung verfügen und die entsprechenden Massnahmen fristgerecht umsetzen. Wir fördern den professionellen Betrieb und zweckmässige Regionalisierungen der Anlagen.